



## Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Barbara Fuchs, Claudia Köhler, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Benjamin Adjei, Kerstin Celina, Markus (Tessa) Ganserer, Christina Haubrich, Andreas Krahl, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Kleine und mittlere Unternehmen unterstützen: Sprachkurse für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ermöglichen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit ein Konzept vorzulegen, wie in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) allgemeine und berufsspezifische Sprachkurse für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Arbeitsplatz im Rahmen der Arbeitszeit angeboten werden können, mit dem Ziel, das Gelingen des Arbeitsverhältnisses nachhaltig sicherzustellen.

### **Begründung:**

Die kleinen und mittleren Unternehmen sind die Stütze der bayerischen Wirtschaft. Sie leisten – insbesondere seit 2015 – hervorragende Arbeit bei der Integration von Flüchtlingen und Menschen mit Migrationshintergrund. Häufig brauchen diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, auch wenn sie bereits in Beschäftigung sind, weitere Alphabetisierungs-, allgemeine sowie berufsspezifische Sprachkurse. Die meisten Unternehmen sind bereit, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim weiteren Erlernen der deutschen Sprache zu unterstützen. Große Unternehmen haben die Möglichkeit, hier eigene Sprachkurse während der Arbeitszeit anzubieten. Die KMU wären auch bereit, ihren Beschäftigten einen Sprachkurs während der Arbeitszeit zu ermöglichen. Dazu brauchen sie Beratung und finanzielle Unterstützung. Kurse wären direkt im Unternehmen am einfachsten zu organisieren. Leistungsträger wie Kommunen oder Landratsämter vermitteln Alphabetisierungs- und weitere Sprachkurse meist nur am Wohnort/Landkreis der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die Volkshochschulen und andere Bildungsträger für lebensbegleitendes Lernen bieten diese Kurse zudem oft zu ungünstigen Zeiten an. Bisher gibt es allerdings kein Angebot für die Unternehmen und keine Beratungsunterstützung.